

Was tun mit Elektroschrott?

Die illegale Entsorgung von Elektroschrott ist eine Gefahr für Mensch und Umwelt, vor allem in Afrika und Asien. Denn dort wachsen die Müllberge – ein Problem ohne Lösung?

Brennende Fernseher und Kühlschränke oder durch giftigen Müll **verseuchte** Flüsse gehören zum Alltag vieler afrikanischer oder asiatischer Städte. Sie sind die Folge des weltweit steigenden Elektronikkonsums. Denn das, was anderswo auf der Welt **weggeworfen** wird, **landet** meist hier. Die UN **beziffern** die Menge des weltweiten Elektronikmülls in einer Studie ihres Umweltprogramms (UNEP) **auf** etwa 42 Millionen Tonnen jährlich: „Wir sind **konfrontiert** mit einem beispiellosen **Tsunami** aus Elektroschrott“, erklärte UNEP-Direktor Achim Steiner bei der Veröffentlichung des Berichts Waste Crimes, Waste Risks von 2015.

Der Export von kaputten elektronischen Geräten ist in vielen Ländern – auch in Deutschland – eigentlich verboten. Aber **laut** Ergebnissen der Studie werden bis zu 90 Prozent des weltweiten Elektronikmülls illegal gehandelt und entsorgt. Damit wird viel Geld verdient. Wenn man die Geräte nicht mehr reparieren und verkaufen kann, werden sie häufig einfach verbrannt, um darin enthaltene Metalle zu **schmelzen**. Das schadet der Umwelt und der Gesundheit.

Auch aus Deutschland kommen große Mengen Elektroschrott. Jeder Deutsche produziert laut der Studie etwa 21,6 Kilogramm im Jahr. Das Problem ist auch der Politik bekannt. Deshalb berät die deutsche Regierung seit März 2015 ein neues Gesetz. Wenn es **verabschiedet** wird, müssen **Exporteure** von elektronischen Geräten in Zukunft beweisen, dass die Ware auch tatsächlich funktioniert. Das ist aber nicht genug, meint Matthias Buchert vom Öko-Institut Darmstadt. Er fordert stärkere Kontrollen.

Auch über andere Lösungen wird diskutiert, zum Beispiel über eine **Pfandabgabe** für elektronische Geräte. Buchert selbst arbeitet aktuell an einem Projekt in Ghana und Ägypten. Dabei arbeiten Firmen dort mit deutschen **Recycling**firmen zusammen. Die Betriebe sammeln schwierig **wiederverwertbare** Elektronikteile und schicken sie dann zum Recycling nach Deutschland: „Das funktioniert **in Ansätzen** ganz gut, aber die **Herausforderungen** bleiben **gigantisch**“, so Buchert.

Glossar

Elektroschrott – alte, kaputte elektrische Geräte oder Teile davon

illegal – nicht erlaubt; per Gesetz verboten

Entsorgung, -en (f.) – hier: das Wegbringen von Müll

verseucht – vergiftet

etwas weg|werfen – hier: etwas in den Müll tun

landen – hier umgangssprachlich für: irgendwo hinkommen

etwas auf etwas beziffern – etwas in Zahlen ausdrücken

jemanden mit etwas konfrontieren – hier: jemanden vor ein Problem stellen

Tsunami, -s (m.) – gemeint ist hier: eine große Menge von etwas, die schnell wächst

laut – hier: nach Aussage von

schmelzen – durch große Hitze flüssig werden

etwas verabschieden – hier: (ein Gesetz) beschließen

Exporteur, -e/Exporteurin, -nen – jemand, der Waren in ein anderes Land verkauft

Pfandabgabe, -n (f.) – die Gebühr für einen Gegenstand, die man wiederbekommt, wenn man es zurückgibt

Recycling (n., nur Singular) – die Technik, mit der man aus gebrauchten Gegenständen, neue Materialien herstellt

wiederverwertbar – so, dass man etwas mehrmals benutzen kann

in Ansätzen – in Anfängen; teilweise; zu einem kleinen Teil

Herausforderung, -en (f.) – hier: die schwierige Aufgabe

gigantisch – umgangssprachlich für: sehr groß

Fragen zum Text

1. Was stimmt nicht? Nach Ergebnissen der Studie Waste Crimes, Waste Risks

...

- a) werden etwa 90 Prozent des Elektroschrotts der ganzen Welt illegal entsorgt.
- b) werden in Afrika jedes Jahr 42 Millionen Tonnen elektronischen Mülls produziert.
- c) wirft jeder Deutsche im Durchschnitt 21,6 Kilo Elektronikmüll pro Jahr weg.

2. Kaputte elektronische Geräte aus Deutschland werden ...

- a) in Afrika oder Asien oft wieder repariert und weiterverkauft.
- b) zum größten Teil in Deutschland recycelt.
- c) verbrannt, damit sie der Gesundheit nicht schaden.

3. Das neue Gesetz der deutschen Regierung ...

- a) verbietet den Export von Elektroschrott.
- b) bestimmt, dass Kunden in Zukunft beim Kauf eines Elektrogerätes eine Gebühr für die Entsorgung zahlen müssen.
- c) regelt, dass man bei Exporten beweisen können muss, dass die Geräte noch funktionieren.

4. Große Müllberge gehören zum Alltag ... in Afrika oder Asien.

- a) großer Städte
- b) großen Städten
- c) großen Städte

5. Sie sind die Folge des ... elektronischer Geräte auf der ganzen Welt.

- a) steigender Konsum
- b) steigenden Konsums
- c) steigendem Konsum

Arbeitsauftrag

Die wachsende Menge von elektronischem Müll ist ein großes Problem. Die deutsche Regierung hat bereits darauf reagiert. Wie sind die Gesetze in eurem Land? Im Text werden Möglichkeiten genannt, die helfen können, das Müllproblem zu lösen. Was denkt ihr dazu? Habt ihr noch andere Ideen? Diskutiert im Kurs.

*Autoren: Nicolas Martin/Bettina Schwieger
Redaktion: Ingo Pickel*